Museen für Demokratie!

Mit einer Lederhose in die Verfassungsviertelstunde

Museums
Pädagogisches
Zentrum

Informationen für die Lehrkraft

Los geht's!

Informationen für die Lehrkraft und Verlaufsplan

Museen für Demokratie!

Mit Objekten in die Verfassungsviertelstunde

Ausgewählte Objekte aus Museen ermöglichen in nur 15 Minuten einen lebendigen und anschaulichen Zugang zur Bayerischen Verfassung oder dem Grundgesetz. Egal in welchem Fach.
Unsere Materialien können Sie direkt im Unterricht einsetzen. Wählen Sie hierbei je nach Zeit, Jahrgangsstufe oder gewünschter Komplexität einen der Impulse aus oder kombinieren Sie diese.
Weitere Objekte und Themen aus Museen für die Verfassungsviertelstunde finden Sie auf unserer **Website**.

Kombinieren Sie die Verfassungsviertelstunde mit unserer Reihe **Hier steckt Demokratie drin!** in Münchner Museen.

Mit einer Lederhose in die Verfassungsviertelstunde



Verfassungsbezug: Bayerische Verfassung (BV), Artikel 3, Absatz 2; Artikel 110 Absatz 1

Verlaufsplan: Auf den nächsten Seiten finden Sie einen möglichen Verlaufsplan für diesen Unterrichtsbaustein.

Lehrplanbezug: MS GPG 8.3, FöS GPG 8/9, RS G 9.5/10.2, Gym G 9/11/12, Gym D 9/12/13, Gym PuG 10, FOS GPuG 10/12

Weitere Hinweise: Bei dieser Einheit geht es um Zeichen kultureller Identität, insbesondere vor dem Hintergrund von Migration bzw. Flucht. Insofern sollte auch der jeweilige familiäre Hintergrund der Lernenden wertschätzend einbezogen werden. Je nach gewähltem Artikel der BV ergibt sich eine unterschiedliche Schwerpunktsetzung in der Diskussion (Kulturelle Identität bzw. Freie Meinungsäußerung). Unabhängig von der Verfassungsviertelstunde kann die Einheit im Fach Deutsch (Exilliteratur) oder Geschichte (Nationalsozialismus) eingesetzt werden.

Vertiefende Links:
A: **Hintergründe zum Autor von der Bayerischen Staatsbibliothek** (zuletzt aufgerufen am 12.03.2025);
B: **Definition und Begriffsgeschichte zum Heimatbegriff von der Bundeszentrale für politische Bildung** (zuletzt aufgerufen am 12.03.2025);
C: **Aktueller Bezug zu Mode als politisches Statement: Tagesspiegel, Mode als Machtdemonstration** (zuletzt aufgerufen am 05.08.2026); **Glamour**, (zuletzt aufgerufen am 05.08.2026);
D: **Hintergründe zum Exponat: Münchner Merkur** (zuletzt aufgerufen am 12.03.2025)

Abbildungsnachweis:
Foto 1: Lederhose des Autors Oskar Maria Graf, Hirschleder, Museum Starnberger See, (Leihgabe aus dem Nachlass des Autors)

Museums
Pädagogisches
Zentrum

Verlaufsplan

Folienvorschau	Ablauf/Impuls	Anmerkungen
	**Einstieg** Die Lernenden arbeiten erst nur mit einem Bildimpuls (Lederhose) und ihren Assoziationen dazu.	Der Fokus liegt zunächst auf dem Exponat an sich, ohne zusätzliche Informationen.
	**Information zum Objekt**	
	**Impuls 1** Die Lernenden tauschen sich aus, wer gerne Tracht trägt und warum. Außerdem äußern Sie sich, ob es ihnen wichtig ist, dass der Staat Kultur und Tradition schützt. Dabei lernen sie Art. 3, Abs. 2 der Bayerischen Verfassung kennen.	Als Vertiefung können die Links B (Heimatbegriff, Art. 3) oder C (Mode als Statement, akt. Beispiele, Art. 110) herangezogen werden.
	**Impuls 2** Die Lernenden diskutieren, welche Botschaft jemand sendet, der eine Lederhose trägt und welche aktuellen Beispiele für Mode als (politisches) Statement ihnen noch einfallen. Dabei lernen sie Art. 110, Abs. 1 der Bayerischen Verfassung kennen.	Vertiefungsmöglichkeit: **Audiodokument des Staatsbibliothek** Dazu folgende Frage: Warum war Grafs Auftritt in Lederhose für die einen wohl skandalös, für die anderen nicht? Diskutiert aus der Sicht des Bürgermeisters und Erich Kästners!
	**Impuls 3** Die Lernenden sprechen über die Bedeutung des Exponats für das Museum Starnberger See.	Als Vertiefung hierzu bietet sich Link D an (Geschichte des Exponats).
	**Zusatzinformationen zum Objekt**	

Weitere Angebote des MPZ

Museums Pädagogisches Zentrum

www.mpz-bayern.de

Zentrum für kulturelle Bildung in und mit Museen, getragen vom Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München.

mpz digital

www.mpz-digital.de

Eine spielerische, multimediale Reise zu Museen und Exponaten sowie Fundgrube für digitale Unterrichtsbausteine mit Such- und Filterfunktion

XPONAT

Exponate und Methoden im Museum

www.xponat.net

Methoden-Datenbank für alle, die in der Vermittlung tätig sind. Konkret veranschaulicht anhand exemplarischer Exponate

MIK MUSEUM INS KLASSENZIMMER

www.museum-ins-klassenzimmer.de

Datenbank für digitale Angebote bayerischer Museen für den Einsatz im Unterricht

MUSbi MUSEUMbildet

www.musbi.de

Datenbank für Vermittlungsangebote in Museen in Ober- und Unterfranken, Niederbayern und der Oberpfalz

Auf der nächsten Seite geht's los!





Lederhose des Autors Oskar Maria Graf

Mach dich schlau!

Im 19. Jhd. wurde die Lederhose Bestandteil einer bayerischen Nationaltracht.

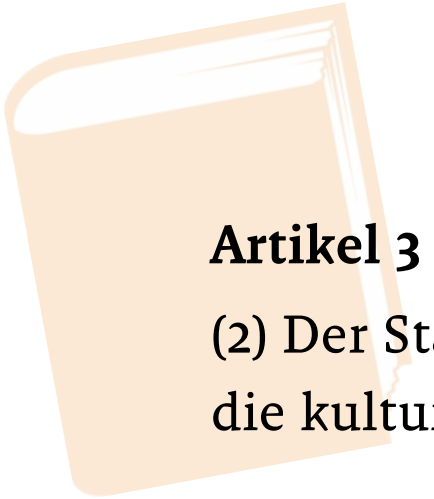
Diese Lederhose gehörte Oskar Maria Graf (1894 – 1967), dem bekanntesten Dichter der Region um den Starnberger See.

Weiter mit Impuls 1, Impuls 2 oder Impuls 3



Wer von euch
trägt gerne
bayerische oder eine
andere Tracht?
Warum und bei
welcher Gelegenheit?

Ist es euch wichtig,
dass der Staat
Kultur und Tradition
schützt?



Artikel 3 BV (Bayerische Verfassung)

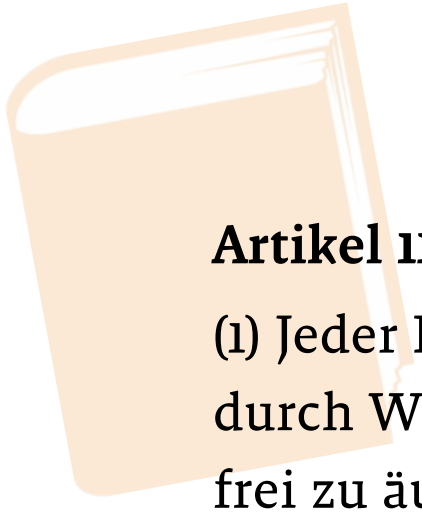
(2) Der Staat schützt die natürlichen Lebensgrundlagen und die kulturelle Überlieferung.

Hier gibt‘s zum Schluss Zusatzinformationen zum Objekt!

Welche Botschaft sendet jemand, der dieses Kleidungsstück trägt?

Kennt ihr aktuelle Beispiele für Mode als (politisches) Statement?





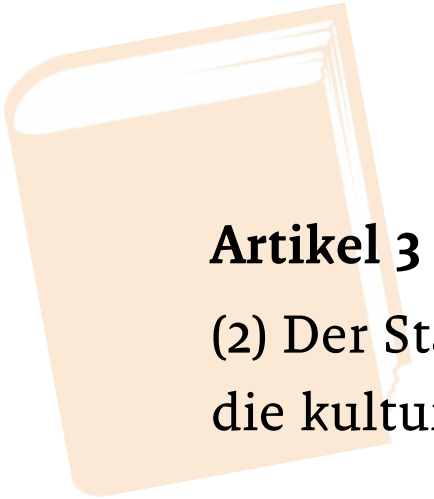
Artikel 110 BV (Bayerische Verfassung)

(1) Jeder Bewohner Bayerns hat das Recht, seine Meinung durch Wort, Schrift, Druck, Bild oder in sonstiger Weise frei zu äußern.

Hier gibt‘s zum Schluss Zusatzinformationen zum Objekt!



Was denkt ihr, welche Bedeutung hat dieses Exponat für das Museum Starnberger See?



Artikel 3 BV (Bayerische Verfassung)

(2) Der Staat schützt die natürlichen Lebensgrundlagen und die kulturelle Überlieferung.

Hier gibt‘s zum Schluss Zusatzinformationen zum Objekt!



Der Autor Oskar Maria Graf (1894 – 1967) trat kompromisslos für die Freiheit ein und sprach sich entschieden gegen den Nationalsozialismus aus. Er ging ins Exil u.a. nach New York, wo er bis an sein Lebensende wohnte.

Besonders nach seiner Flucht zeigte er durch das Tragen dieses Kleidungsstücks stets seine Verwurzelung in der bayerischen Heimat und Sprache.

Mach dich schlauer!



Museen zeigen originale Objekte in ihrem Kontext. Diese Exponate werden vor dem Verfall bewahrt und sind öffentlich zugänglich. So kann die Forschung auch in Zukunft historische Entwicklungen anschaulich nachvollziehbar machen.

Für das Museum Starnberger See erzählt die Lederhose aus dem Leben eines international bekannten Literaten und zeigt einen Aspekt der Geschichte des 20. Jahrhunderts.